

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852**

25.4.1852 (No. 113)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 113.

Sonntag den 25. April

1852.

## Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefördert:  
An das Bürgermeisteramt in Fautenbach. — An Schellenbauer in Bruchsal. — An Ernst in Münzesheim. — An v. Lavel in Neapel. — An Hellner hier. — An Hirschler in Diebesfeld. — An Heilig in Rastadt. — An Fichter in Billigheim. — An Leberdunk in Emmendingen. — An Oppenheim in Frankfurt. — An Mohr in Bruchsal. — An das Bezirksamt in Neckarbischofsheim. — An Dreif in Unterharmersbach. — An Lang in Heigrach. — An Neber hier. — An Hub in Wasprechtsweier. — An das Bezirksamt in Engen. — An Leyrume in Gernsbach. — An Glaschstädter in Ettlingen. — An David in Malsch. — An Müller in Linkenheim. — An Barth in St. Märgen. — An Hösch in Dären. — An Schnaible in Gottesau. — An Herting in Durlach. — An Baptist in Stuttgart. — An die Redaktion der Mainzer Zeitung in Mainz. — An Link in Sinsheim. — An Bähr in Wimpfen. — An Wehrle in Oberhausen. — An Bötsch in Gemünd. — An Janig in Sinsheim. — An Gebhardt in Schopfheim. — An das Bürgermeisteramt in Bruchsal. — An Scheibel in Rastadt. — An Scheier in Jöhlingen. — An Mufchler in Altlußheim. — An Keller in Heidelberg. — An Blank in Hundheim. — An Fecker in Ellwangen. — An Laufer in Mannheim. — An Lenz in Heidelberg. — An Bregger hier. — An Bessel in Eberbach. — An Weishaupt in Rastadt. — An Commissar in Bergzabern.

Karlsruhe den 24. April 1852.

## Groß. Post- und Eisenbahnamt.

## Für die Nothleidenden des Odenwaldes und Schwarzwaldes

sind unterdessen noch folgende Unterstützungsbeiträge eingegangen:

### 1) Auf der Gemeinderathskanzlei:

Durch Herrn Direktor Scholl von den Herren Joh. Goll und Söhne in Frankfurt a. M. für den Odenwald 58 fl. 45 kr. für den Schwarzwald 74 fl. 28 kr. 133 fl. 13 kr.; von W. M. für den Odenwald 5 fl. 24 kr. Zusammen . . . . . 138 fl. 37 kr.

### 2) Bei dem Kontor des Tagblattes:

Ungenannt 1 fl.; G. J. K. 1 fl.; F. G. Sch. 30 kr. Zusammen . . . . . 2 fl. 30 kr.

Summa 141 fl. 7 kr.

Hiezu der Betrag vom 4. April 10772 fl. 47 kr.

Gesamtbetrag 10913 fl. 54 kr.

Außerdem haben die Kaufleute C. W. Döring, Ed. Kölle, Heinrich Hofmann, C. Mallebrein, C. Haugel, J. Ammon, Ch. Griesbach, Tapezier Haslinger und Apotheker Ziegler die zur Versendung der gesammelten Gegenstände nothwendig gewesenen 11 Kisten und 1 Faß gratis abgegeben und das Handlungshaus Heinrich Rosenfeldt hat die Speditionsgeschäfte der gesammelten Lebensmittel und Kleidungsstücke nach dem Odenwalde, 6096 P Gewicht, gratis besorgt, und auf Ersatz der an einen Heidelberger Spediteur angelegten Spesen im Betrag von 6 fl. 41 kr. verzichtet.

Auch die Direction Groß. Posten und Eisenbahnen, sowie die Neckar-Dampfschiffahrtdirection haben den Transport dieser Gegenstände unentgeltlich besorgt.

Karlsruhe den 24. April 1852.

## Bekanntmachungen.

Nach dem Tilgungsplane der städtischen Amortisationskasse sind pro 1852 zur Heimzahlung bestimmt:

am 1. August 1852

25 Obligationen à 500 fl. und

25 dito à 100 fl.

Zusammen 15,000 fl.

Die öffentliche Ziehung dieser Obligationen findet

Dienstag den 27. April l. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhause statt, wovon die betreffenden Inhaber dieser Obligationen in Kenntniß gesetzt werden.

Karlsruhe den 21. April 1852.

Der Gemeinderath.

Malsch.

M. Erhardt.



Durlacherthorstraße Nr. 10 ist im Hintergebäude ein kleines Logis, bestehend in Stube, Küche, Speicher etc., auf den 23. Juli zu vermieten.

Durlacherthorstraße Nr. 62 ist das Wohnhaus ganz oder theilweise sogleich zu vermieten, bestehend in

a. einer Stube mit Alkof, Küche, Keller, Speicher, Holz- und Schweinstall, nebst einer Schreinerwerkstätte mit Holzremise u. geräumigem Hausgärtchen;

b. einer Stube mit Alkof, Küche, Keller, Holzstall nebst einer Mansardenwohnung für eine einzelne Person.

Näheres bei Joh. Schweizer, Pflasterermeister, Quersstraße Nr. 4.

Durlacherthorstraße Nr. 90 ist ein Logis, auf die Straße gehend, zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, auf dem Logis ein Speicher, und kann entweder sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden.

Erbprinzenstraße Nr. 37 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicherkammer, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Fasanenstraße Nr. 2 ist der untere Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer, gemeinschaftlichem Waschhaus nebst Trockenspeicher zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen im Eck derselben Straße im zweiten Stock.

Herrenstraße (alte) Nr. 18 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 freundlichen Zimmern, Küche, Keller und allen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten.

Herrenstraße (neue) Nr. 37 sind 2 ineinander gehende freundliche Mansarden mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. Mai billig zu vermieten. Näheres durch den Hof im 2. Stock.

Herrenstraße Nr. 50, gegenüber dem Garten Sr. G. H. des Prinzen Friedrich, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Hirschstraße Nr. 6 sind 2 Logis zu vermieten, das erste im zweiten Stock mit 3 bis 4 Zimmern; das andere im Hintergebäude mit 2 Zimmern und Alkof, beide mit allen Erfordernissen zu vermieten und auf den 23. Juli zu beziehen.

Karl-Friedrichsstraße Nr. 6 ist im zweiten und dritten Stock je eine geräumige abgeschlossene Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Keller etc. auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere bei dem Eigenthümer.

Karl-Friedrichsstraße Nr. 17 ist die bel étage, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres im untern Stock.

Karlstraße Nr. 13, im Eckhaus, sind zwei Wohnungen: die eine im 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche, die andere im 3. Stock mit 4 Zimmern, Küche nebst allen Erfordernissen, sogleich zu vermieten.

Karlstraße Nr. 33 sind im Hinterhaus zwei Logis sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten; auch ist daselbst im Vorderhaus ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Karlstraße Nr. 39 ist der 3. Stock des Vorderhauses, bestehend in drei Zimmern, Küche, Mansardenzimmer nebst allen übrigen Erfordernissen, sowie der zweite Stock des Hinterhauses, bestehend in 3 Zimmern nebst allen übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock des Vorderhauses.

by. Wagner.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist im dritten Stock ein schönes Logis von 3 Zimmern und einem Alkof, Küche, Holzstall, Antheil am Waschhaus und Keller auf den 23. Juli an eine stille Familie billig zu vermieten.

1. 4 mal. Riech  
Staub, Düfte  
Kunstpflanz.

Kronenstraße (neue) Nr. 29 ist ein freundliches Mansardenlogis, bestehend in einem Zimmer, Alkof, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten; auch könnte dasselbe mit oder ohne Bett und Möbel an junge Leute abgegeben werden.

by. Santor.

Kronenstraße Nr. 33 ist im dritten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, auf die Straße gehend, verrohrter Speicherkammer, Küche etc., und auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres im untern Stock.

2 mal. by.  
Kuber.

Kronenstraße (neue) Nr. 40 ist auf den 23. Juli im zweiten Stock eine freundliche Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 — 5 ineinander gehenden Zimmern nebst aller Zugehör. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

by. Knoderer.

Langestraße Nr. 29, der Dragonerkaserne gegenüber, ist im Hinterhaus ebener Erde eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer.

by. Britsch.

Langestraße Nr. 36 ist, in die Kronenstraße gehend, im zweiten Stock ein Logis, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Speicherkammer und etwas Keller, zu vermieten, und das Nähere bei dem Hauseigenthümer zu erfragen.

2 mal. Bayer  
wurgen.

Langestraße Nr. 41 ist auf den 23. Juli im Hintergebäude eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz nebst Antheil am Waschhaus. Näheres hierüber im untern Stock des Vorderhauses.

by. Deig.

Langestraße Nr. 49 sind auf den 23. Juli im Hintergebäude zwei Logis zu vermieten.

by.  
Joh. Hornburg  
Götter.

Langestraße Nr. 103 sind im Hinterhaus zwei Logis, welche einzeln oder für einen größeren Geschäftsbetrieb zusammen vermietet werden können sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen.

by.  
Müllers.

Langestraße Nr. 121 ist im Seitengebäude im 2. Stock ein Logis von vier Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher auf den 23. Juli zu vermieten.

3. by. Nagel  
Müllers.

Langestraße Nr. 127 a. ist auf den 23. Juli der dritte Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer etc., zu vermieten. Näheres bei dem Hauseigenthümer im ersten Stock.

by. Kiefer.

Langestraße Nr. 128 ist im Hintergebäude ein Logis auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer und allen übrigen Erfordernissen.

by. Feigler.



Zähringerstraße Nr. 58 (Sommerseite) ist der dritte Stock, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speisekammer, nebst Antheil am Trockenspeicher und Waschhaus, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Kronenstraße Nr. 28, parterre.

Zähringerstraße Nr. 82 (Sommerseite), in der Nähe des Marktplatzes, ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speisekammer, Antheil am Trockenspeicher, Holzremise und allen sonstigen häuslichen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

Zirkel (innerer) Nr. 7, im zweiten Stock, sind zwei neu tapezirte Zimmer, ein großes mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße, und ein kleines mit einem Kreuzstock in den Hof gehend, auf den 1. Juni an einen soliden ledigen Herrn zu vermieten.

In der Mitte der Stadt sind auf den 1. Mai zwei möblierte Zimmer mit oder ohne Kost an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Gegenüber dem Finanzministerium, innerer Zirkel Nr. 3, eine Stiege hoch, ist auf den 1. Juni ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten.

#### Laden und Wohnung zu vermieten.

Herrnstraße Nr. 20 B. ist der untere Stock, bestehend in einem geräumigen Laden, 4 Zimmern, mit Gaseinrichtung versehen, Alkof, Küche, Speisekammer, Keller und Holzremise nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres in der Eisenhandlung von J. Ettlinger und Wormser.

#### Landhausvermietung.

In der Nähe von Achern, eine Stunde von der Eisenbahnstation entfernt, ist ein vollständig eingerichtetes Wohnhaus, zu einem Sommeraufenthalt geeignet, auf den ganzen Sommer, oder auf Monate mit Abgabe von Kost, im Ganzen oder einzelne Zimmer zu vermieten. Näheres unter der Adresse: Gutsbesitzer Doll auf dem Schelsberg bei Achern.

(3) [Wohnungsgesuch.] Eine Parterre-Wohnung von 5 bis 6 Zimmern mit Zugehör, in angenehmer Lage der Stadt, wird auf den 23. Juli d. J. zu miethen gesucht. Anmeldungen wollen im öffentlichen Geschäftsbureau von Ulrich und Friesch, Zähringerstraße Nr. 108, gemacht werden.

(2) [Wohnungsgesuch.] Eine stille, solide Haushaltung sucht auf den 23. Juli d. J. eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör, von der Kronenstraße bis zur Lammstraße gelegen. Adressen mit A. B. bezeichnet wollen gefälligst auf dem Kontor dieses Blattes abgegeben werden.

(1) J. B. Nr. 11. [Wohnungsgesuch.] Es wird sogleich ein ganzes Haus von 10 Zimmern, 3 Bedientenzimmern, Remise für 2 Wagen und Stallung für 3 Pferde mit Garten zu miethen gesucht. Näheres auf dem Commissionsbureau von W. Kölle.

(1) [Zimmergesuch.] Ein lediger Herr sucht sogleich zwei gut möblierte Zimmer, jedoch nicht zu ebener Erde, zu beziehen; dieselben wünscht man in einer nicht sehr belebten Straße und einem stillen Hause liegend, wo möglich Sommerseite und in der Nähe der Akademie und Münze. Wer solche zu vermieten hat, hinterlasse seine Adresse mit der Schiffr K. M. bezeichnet auf dem Kontor dieses Blattes.

#### Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch über ihr gehöriges Betragen durch Zeugnisse sich auszuweisen vermag, sucht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Langestraße Nr. 9 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von guter Erziehung, welches noch nie hier gedient hat, gut kochen, sowie allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, und gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Adressen bestelle man unter Ziffer A. M. im Kontor dieses Blattes abzugeben.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich einen Dienst. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 58.

(1) [Verkaufsanzüge.] In der Erbprinzenstraße Nr. 37, im dritten Stock, ist ein Kinderbettlädchen nebst Wiegenlauf, ein Kunstheerd und ein Kleiderkasten billig zu verkaufen.

**Gesuch.** Es wird eine ausgelehrte Kammerjungfer von festem Alter gesucht, Französin oder aus der französischen Schweiz, welche fertig fräusen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

#### Offene Lehrstelle.

Ein junger Mensch aus achtbarer Familie kann unter annehmbaren Bedingungen das Tapezierergeschäft in allen seinen Zweigen gründlich erlernen. Näheres im Kontor dieses Blattes.

#### Zu verkaufen:

Ein Morgen **Garten** vor dem Ettlingerth im dritten Gewann und mehrere neumelkende **Eernfen.** Näheres Akademiestraße Nr. 23 im **Stock** zu erfragen.

Mehrere schöne große **Dier,** **Grat-** und **Laubebäume** in **Holz** und **billig** zu verkaufen. Zu erfragen bei **Gärtn** **Wilfer.**

Eine erwachsene **Frauensperson,** welche sich früher lange Zeit mit **Stroh** und **Wäsche** abgegeben, im Augenblick **der** keine sichere Beschäftigung hat, wünscht **ihres** Geschäft wieder zu betreiben. Die **Stroh** werden schön und in kurzer Zeit um den **gülden** Preis von 15 kr. gewaschen, bei größerer Anzahl um 12 kr. Bestellungen wolle man in der Zähringerstraße Nr. 55, im dritten **Stock,** abgeben.

*Inurl.* **Es wird ein großes Ladenfenster mit** Ladenthüre zu kaufen gesucht. Wer solches abzugeben hat, beliebe Ritterstraße Nr. 2 davon Nachricht zu geben.

*Inurl.* **Es wird ein gut erhaltener Glasschrank,** für ein Puzgeschäft sich eignend, zu kaufen gesucht. Näheres Langestraße Nr. 103.

**Privat-Bekanntmachungen.**

*3.* **Murgschifferschaftliche Holzpreise.**

	fl.	kr.
Waldbuchen Scheitholz, per Klafter	17	—
Waldbirken " " "	13	—
Floßbuchen " " "	15	30
Floßtannen " " "	10	30

Anweisungen können erhoben werden bei Herrn **A. Salzer**, Herrn **K. Ph. Ernst**, sowie bei dem Unterzeichneten.

Murgschifferschaftliche Holzfactorie:  
**J. Stüber.**

**Für die Landwirthschaft.**

*Inurl.* Zum Schutz der Saamen und Pflanzen gegen Vögel, Haasen u. empfiehlt 1. Sorte Steinöl, das Pfund à 6 kr. Näheres über die Anwendung und wo solches mit bestem Erfolg angewendet wurde, kann bei Unterzeichnetem erhoben werden.

**J. Moog**, Materialist.

**Mineral-Wasser.**

*Inurl.* In frischer Füllung empfiehlt:  
Emser Kränchen,  
Selterser,  
Langenbrücker Schwefel- und  
Friedrichshaller Bitterwasser.

**Karl Ph. Ernst.**

**Mineral-Wasser**

*Inurl.* ist in frischer Füllung eingetroffen, als:

Selterser,  
Emser Kränchen,  
Langenbrücker Schwefel,  
Friedrichshaller Bitterwasser bei

**C. Arleth.**

**Für Damen.**

*Inurl.* Mein Lager in **Lingerie de Paris** ist durch die neuen Gegenstände auf's Vollkommenste assortirt, wovon mir erlaube die ergebenste Anzeige zu machen.

**Bilh. Himmelheber.**

**Neustadter Natur-Bleiche.**

*Inurl.* Ich bringe hiermit zur Anzeige, daß ich für die Neustadter Naturbleiche wieder Lächer annehme. Karlsruhe im März 1852.

**Julius Geisendörfer.**

**Bleich-Empfehlung.**

Ich beehre mich, hiemit die Anzeige zu machen, daß ich für die als vorzüglich anerkannte

**Naturbleiche in Offenburg**

das Einsammeln der Bleichgegenstände jeder Art übernommen habe, und gebe im Auftrag des Bleichinhabers die Versicherung, daß durchaus keine schädliche Bleichmethode angewendet und für jeden Nachtheil, mit Ausnahme der Wetterschaden, garantirt wird.

Die Preise sind billigst, und wie folgt:

für $\frac{1}{4}$ glatte Leinwand, per Elle	2 $\frac{3}{4}$ kr.
" " Gebildleinwand, " "	3 kr.
" " Handtücher, " "	2 $\frac{1}{2}$ kr.
" 1 Pfund Garn . . . . .	12 kr.

und sehe ich nun einer zahlreichen Zuwendung entgegen.

Karlsruhe im April 1852.

**J. D. Krieg,**  
Herrenstraße Nr. 35.

**Kunst- u. Hoffärberei in Darmstadt.**

Bei herannahendem Frühjahr erlaube ich mir, meine bekannte Kunst- und Seidenfärberei empfehlend in Erinnerung zu bringen, mit der höflichen Bitte, das mir seither erwiesene Vertrauen fortbauern zu lassen und versichert zu sein, daß ich die mir anvertrauten Gegenstände billigst und mit aller Aufmerksamkeit behandeln werde.

Darmstadt den 17. April 1852.

**J. Bloch,**

Großh. hess. Kunst- und Hoffärber.

In Bezug auf vorstehende Anzeige erlaube ich mir noch zu bemerken, daß die zu färbenden Stoffe jeden Samstag regelmäßig nach Darmstadt abgeschickt und auf das Pünktlichste besorgt werden.

Karlsruhe den 18. April 1852.

**Conradin Haagel.**

**Mineral-Wasser,**

als:

Langenbrücker Schwefel,  
Emser Kränchen,  
Selterser,  
Friedrichshaller } Bitterwasser,  
Saidhüzer }  
Pilsner }

sind in frischer Füllung angekommen bei

**Robert Fritz.**

**Anzeige.**

Ich mache einem hohen Adel und verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß bei Herrn Kaufmann Haas, Eck der Langen- und Waldstraße, sowie in meinem Hause, Brunnengäßchen Nr. 2, Wasserbestellungen angenommen werden.

**Jakob Kehlhofer.**

**Anzeige und Empfehlung.**

Unterzeichneter empfiehlt hiermit seine wohl eingerichtete **Eisengießerei** zur Anfertigung von allen in dies Fach einschlagenden Arbeiten, als:

Maschinenstücke, Heerdplatten, Fenstervorsätze, Altanen und Gartengeländer, Grabeinfassungen, Grabkreuze u. c.; er übernimmt sowohl die Aufstellung obiger Gegenstände, als auch die Montirung von Maschinen, unter Zusicherung prompter und pünktlicher Besorgung, und empfiehlt noch besonders seine selbst erfundenen holzsparenden Koch- und Bügelöfen, sowie den Herren Feuerarbeitern Schmiedfeuer-Apparate mit erwärmter Luft.

Karlruhe im April 1852.

**G. Römhildt,**  
Hirschstraße Nr. 32.

**Wohnungsveränderung.**

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine Wohnung in der Zähringerstraße verlassen habe und nun in der Langenstraße Nr. 119, neben der Brauerei zum rothen Löwen, eingezogen bin.

Bei diesem Anlaß erlaube ich mir, einem hochverehrlichen Publikum mein Lager **von allen Gattungen Stiefeln und Schuhen** für Herren und Damen in neuester Façon bestens zu empfehlen, wobei ich neben dauerhafter und eleganter Arbeit die billigsten Preise zusichere und um geneigten Zuspruch bitte.

**J. Bögli,**

Herren- und Damenschuhmacher,  
Langenstraße Nr. 119, neben dem rothen Löwen.

**Nicht zu übersehen!**

Durch vortheilhafte, selbst gemachte Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, das **Neueste in Regen- und Sonnenschirmen** zu folgenden, außerordentlich billigen Preisen abzugeben, als:

- 1) hübsche seidene Regenschirme von 4 fl. das Stück bis zum Schönsten zu 7 fl.;
- 2) schwarze und grüne baumwollene Regenschirme zu 1 fl. 36 kr. das Stück;
- 3) seidene Sonnenschirme in allen nur möglichen Arten und Farben von 1 fl. 30 kr. bis zu 3 fl. 48 kr. das Stück;
- 4) das Prachtvollste in chiné, en tout cas etc. mit Weinstöckchen von 3 fl. 12 kr. bis 4 fl. 24 kr. das Stück.

Für solide und schöne Arbeit garantire ich; auch tausche ich alte Gestelle gegen neue ein, und bitte um geneigten Zuspruch.

**L. J. Weill,** Schirmfabrikant,  
Langenstraße Nr. 30,  
im Hause der Blechhämmermeister Riby's Wittwe.

**Geschäfts-Empfehlung.**

Ich Unterzeichnete beehre mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich in meinem elterlichen Hause, Langenstraße Nr. 103, ein Puzgeschäfft etablirt habe, und empfehle mich im Verfertigen aller in dieses Fach einschlagenden Gegenstände, indem ich mich durch die pünktliche Erlernung desselben zu der Hoffnung berechtigt fühle, die Versicherung beifügen zu dürfen, daß ich die mir anvertraut werdenden Gegenstände gewiß auf's Geschmackvollste und Schönste liefern werde.

**F. Somburger,**  
Langenstraße Nr. 103, ebener Erde.

**L. S. Leon Söhne,**

Langenstraße Nr. 169,

zeigen hiermit an, daß sie eine weitere Sendung der neuesten französischen

**6/4 breiten Cattune**  
(wasch- und lufttucht)

in großer Auswahl erhalten haben.

Zähringerstraße Nr. 55, zunächst der Zuber'schen Goldfabrik, sind nachverzeichnete Blumen-Arbeiten stets vorräthig zu haben, und zwar Bouquets von 12 kr. an, Kopfränzchen von 12 kr. an, Bracelets von 12 kr. an und Wagenkränze von 1 fl. an.

**Adrienne Link.**

**Milch-Anzeige.**

Akademiestraße Nr. 34, im untern Stock, bei **Joh. Schmidt,** werden noch einige Abnehmer zu reiner, süßer Milch angenommen; auch ist immerwährend Milch im Hause zu haben. — Ebenda ist ein in Eisen gebundenes Faß, ungefähr 100 Maas haltend, um billigen Preis zu verkaufen.

**Geschäfts-Empfehlung.**

Der Unterzeichnete macht einem hohen Adel und verehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß er sein Webereigeschäft wie bis daher fortbetreibt, und empfiehlt sich in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, insbesondere in feiner glatter Leinwand und Gebild, Tisch- und Tafelzeug, unter prompter und reeller Bedienung.

**Mühlburg** den 24. April 1852.

**Schmitt,** pens. Webermeister,  
Sackgasse Nr. 55.

**Anzeige.**

Bei herannahendem Frühjahr erlaube ich mir, meine Färberei, sowohl in Wolle als auch in Seide in allen Farben, zu empfehlen, mit der Versicherung, daß ich die mir anvertrauten Gegenstände gewiß zur Zufriedenheit meiner Gunner besorge.

Dieselbst werden auch Strohhüte schön schwarz gefärbt.

Bestellungen werden am Ettlinger Thor beim Thorwart angenommen.

**Fegert,**  
Färber in Ruppurr.



Heute wird Frauenalber Bockbier verzapft bei  
**F. Völker**, zur Stadt Berlin.

Heute Abend  
**Mugsburger Bock**  
 bei **F. Reff**, zum Badischenhof.

**Bock Bier.**

Bei Unterzeichnetem wird heute Bock-Bier verzapft.

**Karl Weiß**,  
 Adlerstraße Nr. 26.

**Literarische Anzeige.**

In der Buchhandlung von **M. Vielesfeld** in Karlsruhe ist zu haben:

**Der Gelegenheitsdichter.**

Enthält: Geburtstagsgedichte. Neujahrswünsche. Polterabendscherze. Hochzeitsgedichte. Todtenkränze. Zu Dienstjubiläum. Liebeslieder. Stammbuchsflorea. Trinksprüche u. c. Ein unentbehrlicher Rathgeber für Jedermann. Von Dr. Günther. gr. 12. 2. Auflage. brosch. 36 kr.

Bei **Müller & Gräff** sind folgende Kochbücher gebunden vorräthig:  
 Köchlerin, Anweisung zur schmackhaften Zubere-

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

- Darmstädter Hof.** Hr. Wirth, Buchdruckereibesitzer v. Mainz. Hr. Camphausen, Kfm. v. Rheidt. Hr. Lenz, Kfm. v. Höhr. Hr. Düller, Part. v. Bieberich.
- Englischer Hof.** Hr. v. Rossum, Rent. v. Emmerich. Hr. Hermens, Gutsbesitzer v. Düsseldorf. Hr. Friederichs, Stud. v. Heidelberg. Hr. v. Bäckle, Rent. von Worms. Hr. Duvernoy, Rent. v. Alcalá. Hr. Willmer und Herr Seeger, Kfl. v. Frankfurt.
- Erbrunnen.** Hr. Dreb, Major a. England. Hr. Paur, Kf. v. Regensburg. Hr. Konnecker, Gutsbesitzer v. Dypena. Hr. Kimmig, Babbesitzer v. Petersthal. Hr. Thornsicker, Rt. mit Gat. u. Bed. v. London.
- Geist.** Herr Grathame, Zahnarzt von Friedrichshafen. Hr. Simon, Part. v. Ludwigsburg.
- Goldener Adler.** Hr. Wehsbacher, Kfm. v. Muggenssturm. Hr. Fär, Kfm. v. Billingen. Hr. Gering, Dek. v. Langenalb. Bau Pfarrer Fäßl v. Zürich. Hr. Sachs, Dekan v. Eppinge. Hr. Eckardt, Kfm. v. Neustadt. Hr. Heller, Kfm. m. G. v. Freiburg.
- Goldenes Kreuz.** Herr Eisenmann, Kfm. v. Berlin. Hr. Hirsch, Kfm. v. Danfurt. Hr. Hammer, Kaufm. v. Burtsheld. Hr. Gaudaur, Part. v. Straßburg.
- Goldener Ochse.** Hr. Ransf, Lehrer von Wiesloch. Hr. Bühler, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Schulz, Fabr. von Ludwigsburg. Herr Frank, Kfm. von Lyon. Herr Ernst, Kfm. v. Paris. Hr. Schlesinger, Rent. von Pforzheim.
- König von England.** Hr. Pfisterer, Gastwirth mit Gat. v. Straßburg. Hr. Winterei, Part. v. Ettenheim.
- König von Preußen.** Hr. Mutter, Kfm. v. Gerswihl. Hr. Lieberich, Müllermeister v. Neustadt. Hr. Buil,

reitung aller Arten von Speisen, Backwerk, Gefrorenem, Eingemachtem u. s. w. . . 1 fl. 45 kr.  
 Trieb, Magdalene, gegenwärtig Köchin im Deutschen Hof . . . . . 1 fl.  
 Willet, ehemaliger Hofkoch . . . . . 48 kr.  
 Frankfurter Köchin, genaue Anleitung eine perfekte Köchin zu werden . . . . . 36 kr.

**Frankfurter Börse am 23. April 1852.**

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.		DISCONTO . . . . . 2 1/2	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Neue Louisd'or	—	Gold al Marco	382	—	—
Pistolen	9 46 1/2	Preussische Thaler	1	45 1/2	—
ditto Preuss.	10 —	5 Franken Thaler	2	23 1/2	—
Holl. 10 fl. Stücke	9 56 1/2	Hochhaltig - Silber	24	31	—
Rand - Ducaten	5 39				
20 Franken - Stücke	9 34 1/2				
Engl. Sovereigns	12 3				

**Witterungsbeobachtungen**  
 im Groß. botanischen Garten.

24. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	27" 9'''	Nordost	umwölkt
12 " Mitt.	+ 10	27" 9'''	Ost	hell
6 " Abds.	+ 9 1/2	27" 9'''	"	"

**Eisenbahnfahrten.**

Winterdienst, vom 15. Oktober 1851 anfangend.

**Abgang von Karlsruhe.**

Richtung nach	Abgang	Richtung nach	Abgang
Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	6 Uhr — Min. Morgens,	Kastatt, Baden, Freiburg, Fellingingen, Basel.	6 Uhr — Min. Morgens
	10 " 20 " "		9 " 40 " "
	2 " 30 " Nachm.		1 " — " Nachm.
	5 " 20 " Abends.		5 " 10 " Abends.

**Ankunft in Karlsruhe.**

Richtung von	Ankunft	Richtung von	Ankunft
Mannheim u. c.	9 Uhr 30 Min. Morgens,	Basel, Freiburg u. c.	10 Uhr 12 Min. Morgens,
	12 " 52 " Mittags,		2 " 20 " Nachm.
	5 " — " Abends,		5 " 10 " Abends,
	9 " — " "		9 " 48 " "

- Bäckermst. v. Waldhausen.** Hr. Mayer, Küfermeister von Krautheim. Hr. Block, Bäckermst. v. Windischbuch.
- Möhren.** Herr Eckert, Weinhdl. v. Frankweiler.
- Maffauer Hof.** Hr. Dreifus, Gastw. v. Willigheim. Hr. Edinger, Kfm. v. Hohenheim. Hr. Weil, Gerbermst. von Ingenheim.
- Pariser Hof.** Frau Gräfin v. Kassauff mit Familie und Bed. v. Moskau. Hr. Cantarowicz, Part. mit Fam. v. Koblenz.
- Rheinischer Hof.** Hr. Kürzle, Part. v. Pforzheim. Herr Wangmüller, Gastg. v. Langenbrandt. Hr. Scherb, Fabr. v. Altbreisach. Hr. Stobrenbach, Fabr. v. Möhringen. Hr. Lang und Hr. Stober v. Langenbrücken.
- Nothes Haus.** Herr Kiefer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bold, Part. m. Tochter von Waldkirch. Frau Kahn von Stebbach. Frau Leichte m. Fam. v. München.
- Sonne.** Hr. Jungermann, Pferdehdl. von Amorbach. Hr. Wimpfheimer, Hdm. v. Ittlinger.
- Stadt Straßburg.** Herr Grasmück, Weinhdl. von Birkweiler. Herr Seraus, Kfm. von Straßburg.
- Weißer Bär.** Hr. Loven, Conservator v. Heidelberg. Hr. Bühler, Gastg. v. Zimmern. Hr. Schär, Lehrer von Brisingen. Herr Kaiser, Lehrer v. Kirchen.
- Jähringer Hof.** Hr. Wahrer, Kfm. v. Kannstadt. Hr. Siedle, Stud. v. Guttenbach. Herr Rino, Kfm. von Waghäusel. Hr. Bamberger, Maler von Mannheim. Herr Gbringer, Brunnenmst. v. Griesbach. Hr. Rausch, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Rothschild, Kfm. v. Köln. Hr. Wirtensberger, Kfm. v. Bismweiler.

**In Privathäusern.**

Bei Verwalter Thibaut: Hr. Thibaut, Leut. v. Dran. — Bei geh. Regierungsrath Wallau Wittwe: Hr. Nag von Gerlachheim. — Bei Hauptsteueramtskontrolleur Hayland: Hr. Schmolk, Steuerperäquator v. Staufen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.